



Nachhaltigkeitsbericht 2022

Version 1.0

veröffentlicht am: 09.03.2023
gültig ab: 09.03.2023

erstellt: Ramono Janki
Datum: 17.02.2023

geprüft: Andreas Böhm
Datum: 21.02.2023

freigegeben: GF Dietrich
Datum: 23.02.2023



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
2	UNTERNEHMENSZIELE ZUR NACHHALTIGKEIT:.....	5
3	UN AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.....	6
3.1	Sustainable Development Goals (SDGs).....	6
3.2	BHAG Beitrag zur Unterstützung der UN Agenda 2030	7
4	ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT	9
4.1	CO ₂ -Einsparungen.....	9
4.1.1	Dienstreisen mit der Bahn.....	9
4.1.2	Reduktion der Dienstreisen mit PKW	9
4.1.3	Telearbeit und mobiles Arbeiten.....	10
4.1.4	Papiereinsparung.....	11
4.1.5	Nachhaltige Beschaffung	11
4.1.6	Gesamteinsparung CO ₂	12
4.2	E-Mobilität.....	12
4.3	Energieeffizienz	13
4.3.1	Gebäude	13
4.3.2	Entwicklung Stromverbrauch	14
4.3.3	Beleuchtungsoptimierung	14
4.3.4	Energiecheck.....	15
4.3.5	Green IT	16
4.4	Entwicklung Papierverbrauch.....	16
4.5	Nachhaltige Beschaffung.....	17
4.6	Reduktion von Plastik	18
4.7	Müllvermeidung / Wiederverwertung	19
5	SOZIALE ASPEKTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN	20
5.1	BHAG als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin.....	20
5.2	Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung	21
5.3	Gesundheit und Wohlergehen	21
5.4	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	22
5.5	Gleichbehandlung, Chancengleichheit und Diversität	23



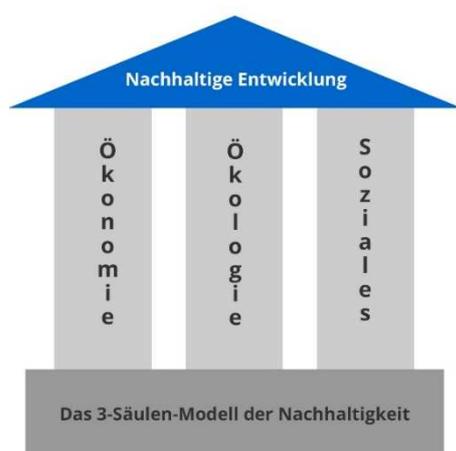
6	NETZWERK UND AUSZEICHNUNGEN.....	25
6.1	Ethikgütesiegel	25
6.2	Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung	26
6.3	Netzwerk „Unternehmen für Familien“	26
6.4	Klimaaktiv mobil	26
6.5	Verwaltungspreis.....	27
6.6	INEO-Award	27
6.7	Star of Styria	27
7	QUALITÄTSMANAGEMENT.....	28
8	VISION - WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?	30



1 Einleitung

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, wobei es zu einer anhaltenden Befriedigung der Bedürfnisse durch die Wahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit aller beteiligten Systeme (vor allem von Menschen und Ökosystemen) kommen soll. Nicht nur, dass wir davon schon vor mehr als 15 Jahren im Jahr der Gründung überzeugt waren, hat sich dieses Bewusstsein in den Jahren des Bestehens der Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) weiter verstärkt.

Diese Nachhaltigkeit wurde ab dem Jahr 2016 in Form eines integrativen Ethik- und CSR-Checks und durch Erhalt eines CSR-Gütesiegels sichtbar gemacht. Im Corporate Social Responsibility (Soziale Verantwortung des Unternehmens) ist die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung (oft auch als unternehmerische Sozialverantwortung) bezeichnet und umschreibt den freiwilligen Beitrag eines Unternehmens zu einer nachhaltigen Entwicklung, welcher über die gesetzlichen Forderungen (Compliance) hinausgeht. CSR steht für verantwortliches unternehmerisches



Handeln in der eigentlichen Geschäftstätigkeit (Markt), über ökologisch relevante Aspekte (Umwelt) bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Arbeitsplatz) und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessentengruppen (Stakeholdern).

Nachhaltigkeit sehen wir entsprechend dem 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit als Zusammenspiel von ÖKONOMIE – SOZIALES – ÖKOLOGIE. Dies sind Begriffe, die auch in der BHAG stark verankert sind.

Die Jahre 2020 bis 2022 waren durch die Corona-Krise geprägt. Bei der Bewältigung dieser Krise waren einerseits die sozialen und ökonomischen Aspekte wesentlich. Andererseits wirkte sich die Krise stark auf die ökologischen Aspekte aus. Welche Auswirkungen die von der Regierung getroffenen Verordnungen und die im Unternehmen gesetzten Maßnahmen auf den CO₂-Ausstoß, den Energieverbrauch usw. hatten, wird im Nachhaltigkeitsbericht 2022 dargestellt.



2 Unternehmensziele zur Nachhaltigkeit:

Das Thema Nachhaltigkeit schlägt sich seit dem Jahr 2020 auch in den Unternehmenszielen der BHAG nieder. Mindestens eines die Unternehmensziele muss ein Nachhaltigkeitsziel sein.

Für 2022 wurden folgende Nachhaltigkeitsziele vereinbart:

Ziel	Zielerreichung
Vermeidung von CO ₂ -Emissionen durch Fortführung (Dienstreisen per Bahn, Telearbeit, Reduktion des Papierverbrauchs), um eine CO ₂ -Einsparung von mindestens 280 Tonnen (von 645,9 Tonnen) zu erreichen (Wert 2021: Einsparung 363,7 Tonnen von 640,3 Tonnen).	Die Einsparung 2022 beträgt 307,4 Tonnen (siehe Punkt 4.1.6 des Nachhaltigkeitsberichtes)
Stromersparnis durch Umstellung auf LED-Lampen: Tausch von herkömmlichen Leuchtstoffröhren auf LED-Röhren und damit Einsparung des Stromverbrauchs zwischen 40% und 60% im Zuge des Umbaus am Standort Graz. Geschätzte Energieersparnis ab 2023 (bei 50% weniger Verbrauch): ca. 6.500 kWh (von 26.100 kWh für den Stromverbrauch in Graz).	Die LED-Umstellung ist im Zuge des Umbaus erfolgt. Die Stromersparnis 2023 liegt hochgerechnet auf Basis des Stromverbrauches Jänner 2023 voraussichtlich bei rund 6.750 kWh .

Für 2023 wurden folgende Nachhaltigkeitsziele vereinbart:

- Maßnahmen zur Energieeffizienz – Stromeinsparung
 - Stromersparnis: Reduktion 2023 um ca. 37.000 kWh im Vergleich zum Jahresverbrauch 2021
 - Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen aus dem Energiecheck 2022, wie z.B. Sensibilisierung der MA betreffend energiesparendem Verhalten im Büro und Reduktion Stromverbrauch durch Vermeidung Standbybetrieb
- Optimierung Nachprüfung
 - Durch eine Neuordnung von Prüfobjekten im Zusammenhang mit der Nachprüfung der Personalverrechnung durch die Abteilungen NP1 (Standort Wien) und NP3 (Standort Graz) soll eine Regionalisierung stattfinden und bei Dienstreisen ab 2023 ca. 4.000km (Vergleichswert 2019 für die betroffenen Prüfobjekte: insgesamt 4.610 zurückgelegte km) und damit ca. 640 kg CO₂ eingespart werden.



3 UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

3.1 Sustainable Development Goals (SDGs)

Auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 haben die 193 Mitgliedsstaaten mit der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erstmals global gültige Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) beschlossen.

In Österreich wurden mit einem Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 alle Bundesministerien mit der Umsetzung (Implementierung) der „Agenda 2030“ beauftragt. Federführend agieren dabei das Bundeskanzleramt sowie das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

Die Agenda 2030 beinhaltet 17 Ziele, die alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Wirtschaft, Umwelt – gleichermaßen berücksichtigen. Diesen Zielen sind 169 Unterziele (sogenannte „Targets“) zugeordnet, die genauere Zielvorgaben enthalten.



Die BHAG als das zentrale Dienstleistungsunternehmen für das Rechnungswesen des Bundes unterstützt einerseits die Bundesministerien bei der Umsetzung der UN Agenda 2030 und andererseits setzt die BHAG im Unternehmen selbst Maßnahmen und Initiativen, die zur Erreichung der Entwicklungsziele beitragen.

Bei 11 der insgesamt 17 Entwicklungsziele werden durch die BHAG Maßnahmen gesetzt (siehe Punkt 3.2).



3.2 BHAG Beitrag zur Unterstützung der UN Agenda 2030

Ziel	Beitrag der BHAG zur Agenda 2030
 <p>1 KEINE ARMUT</p>	<p>Armut in allen ihren Formen und überall beenden</p> <ul style="list-style-type: none">• First Level Control in Österreich für den Europäischen Sozialfonds (ESF)• Unterstützung des BMI bei der Grundversorgung• Nachprüfung Armutsbekämpfung• Nachprüfung Zweckzuschuss Covid-19• Unterstützung des AMS bei der Kurzarbeit• Abwicklung Langzeitkurzarbeitsbonus• Digitale Schule - Schülerinnengeräteverwaltung: Abwicklung Befreiungsanträge Selbstbehalt
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p> <ul style="list-style-type: none">• Betriebliche Gesundheitsförderung• Xund-Programm für MA• Xund-Bonus für MA für gesundheitsförderliche Aktivitäten• Betriebliches Gesundheitsmanagement• Betriebsärztin• Gesetzeskonforme barrierefreie Umsetzung aller Web-Inhalte
 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern</p> <ul style="list-style-type: none">• Basisausbildung für MA• Lehrlingsausbildung (mit INEO-Award ausgezeichnet)• Weiterbildung für MA und FK• Nachwuchsführungskräfteausbildung• Fachkarrierepfade• Ausbildung der Bundesbediensteten im Haushaltsrecht• Digitale Schule - Schülerinnengeräteverwaltung
 <p>5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG</p>	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen</p> <ul style="list-style-type: none">• Betriebsvereinbarung Gleichstellung Frauenförderung• Anteil der Frauen liegt bei 68%• Der Anteil der weiblichen FK liegt bei 50%• Gleichbehandlungsbeauftragte• Interne Richtlinie Miteinander• Geschlechtergerechte Sprachregelung• BHAG ist Mitglied im Netzwerk „Unternehmen für Familien“
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p> <ul style="list-style-type: none">• Energieeffizienzmaßnahmen in der BHAG• Ab 2022 bezieht BHAG nur mehr 100% grünen Strom• Förderabwicklung von Photovoltaikanlagen und e-Ladeinfrastruktur für Gemeinden im Rahmen KIP2020



 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>	<ul style="list-style-type: none">• 483 beschäftigte VBÄ• Beschäftigung von 36 begünstigt behinderten Personen• Umsetzung der Beschäftigungskriterien im Rahmen des Aktionsplans nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe)• First Level Control in Österreich für den Europäischen Sozialfonds (ESF)
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	<ul style="list-style-type: none">• BHAG ist Teil der kritischen Infrastruktur Österreichs• Unterstützung Digitalisierungsprojekte des Bundes im Rahmen der buchhalterischen Abwicklung, z.B. Digitale Schule• Abwicklungsstelle für geförderte Infrastrukturmaßnahmen für Gemeinden im Rahmen von KIP 2020
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none">• Abwicklungsstelle für nachhaltige Investitionen für Städte und Gemeinden - Kommunales Investitionsprogramm 2020 (KIP 2020)
 <p>12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER</p>	<p>Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung des Aktionsplans nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe) in der BHAG• Abfallmanagement in der BHAG• Förderabwicklung von Anlagen zur Kreislaufwirtschaft für Gemeinden im Rahmen KIP 2020
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Reduktion der CO2 Emissionen um 307 Tonnen im Jahr 2022• E-Ladestation für PKW• BHAG ist klimaaktiv mobil-Partner• Reduktion Stromverbrauch um 64% im Vergleich zu 2011• Reduktion des Papierverbrauchs um 82,5% im Vergleich zu 2008• Verzicht auf Druckwerke (Folder, Berichte)• Ab 2022 bezieht BHAG nur mehr 100% grünen Strom• Umstellung auf LED-Leuchtmittel in Umsetzung
 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p>Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)• Datenschutzmanagement• Zentrales Dienstleistungsunternehmen für das Rechnungswesen des Bundes, damit Unterstützung der österreichischen Bundesinstitutionen und Oberste Organe



4 Ökologie und Nachhaltigkeit

4.1 CO₂-Einsparungen

4.1.1 Dienstreisen mit der Bahn

	2019	2020	2021	2022
CO ₂ -Einsparung in Tonnen	38,7	9,7	6,4	23,2
Veränderung zum Vorjahr	-2,0%	-75%	-34%	+362%

Die BHAG unterstützt das Thema CO₂-Reduktion durch die vielen Bahnfahrten bei Dienstreisen. Mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel können nicht nur Verkehrsstaus vermieden und Kosten (steigende Treibstoffpreise, Kosten rund um das Auto) eingespart werden, man trägt auch dazu bei, dass weniger Treibhausgase wie CO₂ ausgestoßen werden. Somit kommt es zu einer geringeren Luftverschmutzung. Bei einer Bahnfahrt werden pro Person und pro km 40 g CO₂-Emissionen ausgestoßen. Ein moderner Mittelklasse-PKW verursacht hingegen etwa 140 g CO₂-Emissionen pro km. Die CO₂-Emissionen reduzieren sich bei Bahnreisen im Vergleich zur Fahrt mit dem eigenen PKW um 71 Prozent! Mit einem Elektro-PKW, der mit Ökostrom betrieben wird, können im Vergleich zum herkömmlichen PKW 95 Prozent CO₂ eingespart werden.

Die BHAG hat im Jahr 2019 38,7 Tonnen CO₂ durch Dienstreisen mit der Bahn eingespart. 2020 und 2021 sind die Dienstreisen durch die COVID-19-Maßnahmen stark zurückgegangen, da nur sehr wenige Dienstreisen unternommen werden konnten. 2022 konnten wieder 60% des Niveaus von vor Corona erreicht werden.

4.1.2 Reduktion der Dienstreisen mit PKW

	2019	2020	2021	2022
Gefahrene PKW-KM bei Dienstreisen	324.126	128.349	150.217	272.182
Veränderung zum Vorjahr	+1,6%	-60,4%	+17,0%	+81,2%
CO ₂ -Einsparung in Tonnen (im Vergleich zum Jahr 2017)	-0,8	31,3	27,8	7,3

Bis zum Jahr 2019 wurde für die Durchführung von Dienstreisen (z.B. Vorortprüfung von Dienststellen durch die Nachprüfung) eine Strecke von rund 320.000 Kilometer pro Jahr zurückgelegt. Durch die Corona-Krise sind in den Jahren 2020 und 2021 die Dienstreisen mit dem privaten PKW sehr stark zurückgegangen (-60% bzw. -53%). Die Anzahl der gefahrenen Kilometer hat 2022 wieder 84% des Niveaus von vor 2020 erreicht.



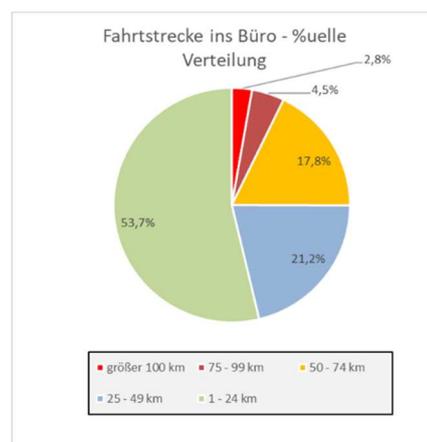
Die BHAG hat sich das Ziel gesetzt, auch künftig die im Rahmen von Dienstreisen gefahrenen Kilometer mit dem Privat-PKW durch Alternativen wie öffentliche Verkehrsmittel und der Nutzung von Web- bzw. Videokonferenzen zu senken. Durch eine Neuordnung und Regionalisierung in der Nachprüfung sollen die gefahrenen Kilometer ab dem Jahr 2023 um 4.000 reduziert werden.

2022 haben jene Mitglieder des Managements, welche viele Dienstfahrten mit dem PKW machen, ein Spritspartraining absolviert.

4.1.3 Telearbeit und mobiles Arbeiten

	2019	2020	2021	2022
Eingesparte KM öffentliche Verkehrsmittel	687.000	1.780.000	2.231.000	1.301.400
Eingesparte KM mit KFZ	297.000	1.215.000	1.452.700	1.536.800
CO ₂ -Einsparung in Tonnen Telearbeit	75,6	270,2	327,0	274,1
Veränderung zum Vorjahr	+72,2%	+257 %	+21%	-16,2%

Der Autoverkehr ist einer der größten Verursacher von CO₂-Emissionen. Die BHAG setzt seit längerem Maßnahmen um den Autoverkehr zu reduzieren. Die MA der BHAG wohnen im Durchschnitt 30,5 Kilometer von der Dienststelle entfernt. 53,7% der MA der BHAG wohnen weniger als 25 Kilometer vom Dienstort entfernt. 118 MA (25,1%) haben eine Fahrtstrecke von über 50 Kilometer ins Büro. Wenn alle MA der BHAG in die Dienststelle und zurückfahren, so ergibt dies eine täglich zurückgelegte Strecke von 29.610 Kilometer. Durch den starken Ausbau der Telearbeit konnten im Jahr 2022 rd. 1.700 Fahrten pro Woche zum und vom Büro eingespart werden.

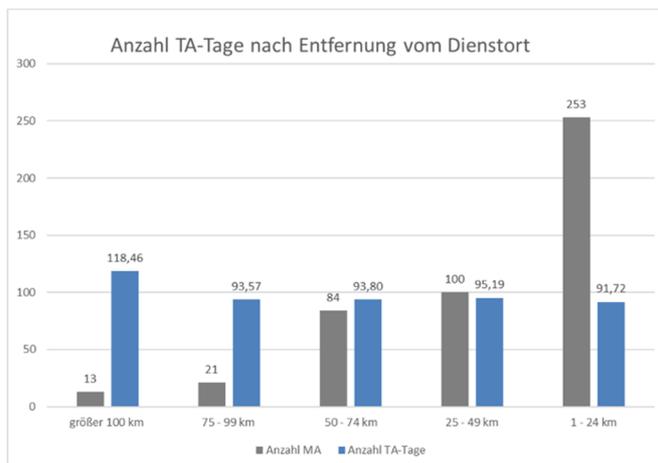


Die MA haben im Jahr 2022 in Summe 44.110 Tage im Homeoffice gearbeitet. Im Schnitt verbrachte jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter 91 Tage im Homeoffice. Dadurch reduzierten sich die mit dem PKW gefahrenen Kilometer um 1,54 Millionen und die mit öffentlichen Verkehrsmittel zurückgelegten Kilometer um 1,3 Millionen. Die CO₂ Emissionen wurden durch das Arbeiten im Homeoffice **um 274,1 Tonnen reduziert**.



Wenn man den Erdumfang am Äquator – welcher rund 40.070 km beträgt - als Vergleich heranzieht, so ergibt dies, dass im Jahr 2022 fast 71 Erdumrundungen durch das Arbeiten im Homeoffice eingespart werden konnten!

Die nebenstehende Grafik zeigt die Relation zwischen Entfernung vom Dienstort zur Anzahl der Telearbeitstage 2022. Bei einer Entfernung von bis zu 24 Kilometern wurden im Schnitt 91,72 Telearbeitstage genutzt, bei einer Entfernung von über 100 Kilometern waren es 118,46 Tage.



4.1.4 Papiereinsparung

	2019	2020	2021	2022
CO ₂ -Einsparung in Tonnen aktuelles Jahr	0,27	0,32	0,33	0,33
Veränderung zum Vorjahr	+12,0%	+19,7%	+3,1%	0%
CO ₂ -Einsparung in Tonnen kumuliert seit 2010	1,8	2,1	2,5	2,8

Die Erläuterungen dazu sind unter Punkt 4.4 dargestellt.

4.1.5 Nachhaltige Beschaffung

Durch den Kauf von nachhaltig produzierten Produkten und regionalen Produkten wird ein weiterer Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet. Welche CO₂ Einsparungen dadurch erzielt werden können, kann in Summe nicht berechnet werden. Nur in Einzelfällen sind die Auswirkungen bekannt. So konnten 2021 bei der Neugestaltung eines halben Stockwerks am Standort Wien durch die Verlegung eines über den gesamten Produktionszyklus CO₂ neutralen Bodenbelags 18 metrische Tonnen CO₂ kompensiert werden. 2022 konnten im Zuge des Umbaus des 2. Stockwerkes am Standort Graz 9 und im Zuge des Umbaus des 4. Stocks 8 metrische Tonnen CO₂ eingespart werden.

Interface®

Carbon Neutral Floors™

Modularer Bodenbelag | Elastisch | nora®Kautschuk-Bodenbeläge

Mit dem Programm Carbon Neutral Floors haben

Buchhaltungsagentur des Bundes, Graz

projeziert

973 m²

über den gesamten Produktlebenszyklus CO₂-neutralen Bodenbelag eingesetzt.

Das führt zur Kompensation von

9 metrischen Tonnen CO₂

und entspricht den prognostizierten Emissionen einer Autofahrt von

35.957 Kilometern*

Durch Carbon Neutral Floors stellen wir sicher, dass weniger CO₂ in die Atmosphäre gelangt und können gemeinsam unserem Ziel näher, ein klimafreundliches Klima zu schaffen.

*Rechnung auf Basis der Emissionen für durchschnittliche Autobahn.

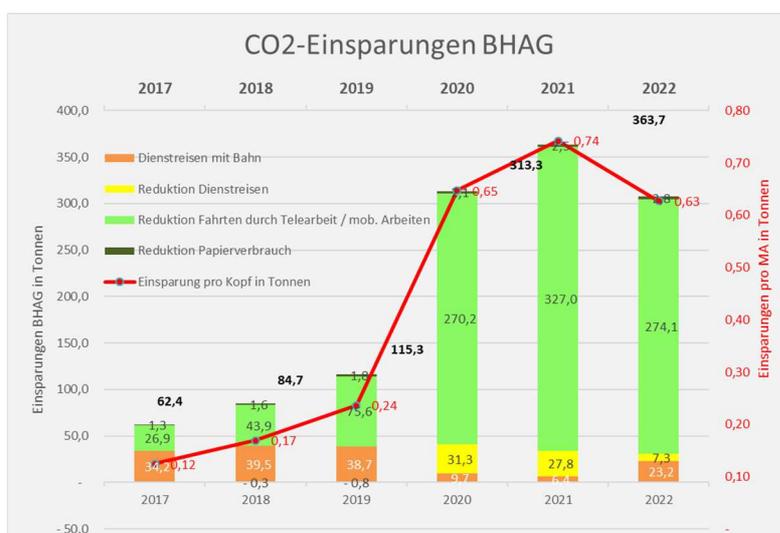
Datum: 9. Februar 2023 | Zertifikatsnummer: EM 02092023-0934 | Carbon Neutral Floors™. Letztes mal aktualisiert 2023-02-09. www.interface.com/carbonneutral



4.1.6 Gesamteinsparung CO₂

CO ₂ Einsparung in Tonnen	2019	2020	2021	2022
Dienstreisen mit der Bahn	38,7	9,7	6,4	23,2
Reduktion der Dienstreisen	-0,8	31,3	27,8	7,3
Telearbeit / mobiles Arbeiten	75,6	270,2	327,0	274,1
Reduktion Papierverbrauch	1,8	2,1	2,5	2,8
SUMME CO₂-Einsparung in Tonnen	115,3	313,3	363,7	307,4
Veränderung zum Vorjahr	+36,1%	+170%	+16,1%	-15,5%

CO ₂ Einsparung pro MA	2019	2020	2021	2022
Einsparung pro MA in Tonnen	0,24	0,65	0,74	0,63



Der Pro-Kopf-Verbrauch an CO₂-Äquivalente lag im Jahr 2020 in Österreich bei 8,3 Tonnen (Quelle Umweltbundesamt Klimaschutzbericht 2022). Österreich lag damit über dem EU-Durchschnitt von 7,4 Tonnen pro Kopf.

Wenn man die dienstlichen CO₂ Einsparungen der BHAG berücksichtigt, so lag der pro Kopf Verbrauch einer BHAG-Mitarbeiterin / eines BHAG-Mitarbeiters kalkulatorisch im Jahr 2021 bei 7,56 und im Jahr 2022 bei 7,67 Tonnen.

4.2 E-Mobilität

Die BHAG hat im Jahr 2021 die Anzahl ihrer Dienstautos von 5 auf 3 reduziert. Zwei der verbleibenden Dienstwagen wurden 2021 entsprechend den Vorgaben der Bundesregierung und des Aktionsplans für NaBe durch Plugin-Hybridautos ersetzt. Da die beiden Dienstautos auch öfters lange Fahrtstrecken zu bewältigen haben, war die Anschaffung eines reinen e-Autos leider nicht möglich.





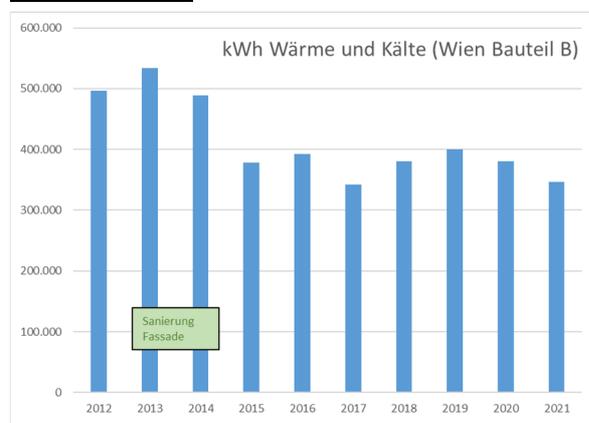
Um die Akkus der beiden Dienstautos laden zu können, hat die BHAG 2021 im Garagenbereich des Standortes Wien eine Stromladestation in Betrieb genommen. Die Ladestation für die Autos wurde 2022 um eine Ladestation für e-Bikes erweitert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BHAG haben nun die Möglichkeit mit e-Bike oder e-Scooter ins Büro zu fahren und diese im Büro aufzuladen.

4.3 Energieeffizienz

4.3.1 Gebäude



Standort Wien:



Die Fassade des Gebäudes am Standort Wien wurde 2013/2014 durch den Hauseigentümer (thermisch) saniert. Der Energieverbrauch für Heizung und Kühlung hat sich für den Flächenanteil der BHAG im Jahr 2021 zum Jahr vor dem Umbau (2012) um 30,3% bzw. um 150.190 kWh verringert (die Werte für 2022 liegen bei Berichtserstellung noch nicht vor).

Standort Salzburg

2007 wurde in Bundesfinanzgebäuden in Salzburg vom Hauptmieter BMF in Abstimmung mit dem Hauseigentümer BIG ein Energie-Einsparcontracting abgeschlossen. Die BHAG hat sich für ihren Mietbereich daran beteiligt. Über eine Laufzeit von zehn Jahren hat der Hauseigentümer eine Einsparung von 21% der Energiekosten veranschlagt.

Standort Linz

Im Jahr 2009 haben wir unser Büro in Linz vom alten Gebäude in der Zollamtstraße in das BIG-Gebäude in der Prunerstraße verlegt, welches eine höhere Energieeffizienz aufweist.

Standort Innsbruck

Im Zuge der Sanierung des Gebäudes im Jahr 2016 wurden u.a. die Elektroanlagen und die Gangbeleuchtung saniert. Eine thermische Sanierung des Hauses wurde vom Eigentümer BIG aufgrund des bereits ausgeschöpften Fördertopfes nicht durchgeführt.

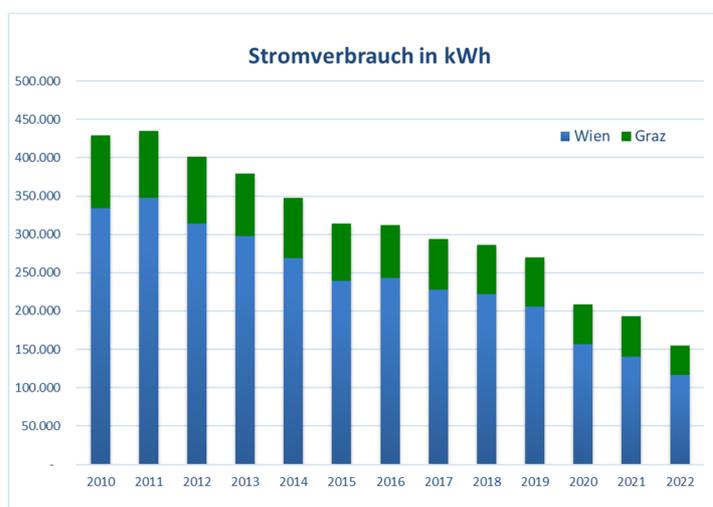


4.3.2 Entwicklung Stromverbrauch

Standorte: Wien und Graz	2019	2020	2021	2022
Stromverbrauch Wien in kWh	206.100	156.570	140.865	116.617
Stromverbrauch Graz in kWh	63.420	52.180	52.209	38.179
Stromverbrauch Wien und Graz in kWh	269.520	208.750	193.074	154.796
Veränderung zum Vorjahr	-5,7%	-22,5%	-7,5%	-19,8%

Der Stromverbrauch der Standorte Wien und Graz ist von 435.200 kWh im Jahr 2011 auf 154.796 im Jahr 2022 zurückgegangen

(-64%). Gründe für den Rückgang des Stromverbrauches sind der Einsatz von Elektrogeräten mit geringerem Stromverbrauch, Wegfall aller Zimmerdrucker und Reduktion der Ausdrücke (siehe Punkt 3.4), Abbau der Klimageräte für die Serverräume durch Verlagerung der Server in das Bundesrechenzentrum (BRZ) und durch eine Reduktion der Bürofläche. Die Corona-Krise bewirkte, dass sich der Stromverbrauch ab dem Jahr 2020 durch die Lockdowns und das verstärkte Arbeiten im Homeoffice stark reduziert hat.



Der durchschnittliche Jahresverbrauch eines deutschen 2-Personen-Haushalts in einem Einfamilienhaus liegt laut der Statistik des Stromspiegels bei **3.000 Kilowattstunden (kWh)**. Wird das Wasser in Küche und Bad – zum Beispiel mit einem Durchlauferhitzer – elektrisch erwärmt, kommen etwa 700 kWh im Jahr dazu. Durch die Einsparungen des Stromverbrauches in der BHAG (zum Vergleichsjahr 2011) können mit den Einsparungen im Jahr 2022 93 durchschnittliche Haushalte mit Strom versorgt werden.

An den Standorten Wien und Graz bezieht die BHAG über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) seit 2014 nur Ökostrom. Die BHAG bezieht seit Jahresbeginn 2022 „Grünen Strom“ nach UZ46.

4.3.3 Beleuchtungsoptimierung

Als Optimierungsmaßnahme wird die BHAG sukzessive den Tausch der Beleuchtungsmittel auf LED-Technologie vornehmen. 2022 wurden diesbezüglich folgende Maßnahmen umgesetzt:

- LED-Umstellung und Bewegungssensoren in den Sanitärbereichen in Wien
- LED-Umstellung Beleuchtung 2. Stock in Graz im Rahmen des Umbaus auf Desksharing.



- LED-Umstellung Beleuchtung 4. Stock Wien: 2 Quadranten wurden im Zuge des Umbaus umgerüstet, 1 Quadrant ist beauftragt und wird im Februar 2023 auf LED umgestellt.
- Im Rahmen des im Sommer 2022 durchgeführten Energiechecks wurden die von der BHAG gesetzten Maßnahmen betreffend Lampentausch begrüßt und es wurde empfohlen den Lampentausch schrittweise weiter umzusetzen.

Aufgrund des Lampentausches wird am Standort Graz ab 2023 mit einer Stromersparnis von 6.750 kWh im Vergleich zum Jahr 2021 gerechnet. Am Standort Wien liegt für das Jahr 2023 der Zielwert für die Einsparung bei 37.000 kWh.

4.3.4 Energiecheck

Die BHAG hat betreffend Energieeffizienz schon viel erreicht, was aber nicht bedeutet, dass wir schon alle Optimierungsmöglichkeiten ausgenutzt haben. Die BHAG hat daher im Juni 2022 über unseren Stromanbieter einen Energiecheck für den Standort Wien beauftragt. Die Experten sollten evaluieren, welche weiteren Optimierungsmöglichkeiten es noch gibt.

Folgende Einsparungsmöglichkeiten am Standort Wien wurden durch die Firma Allplan aufgezeigt:

- Reduzierung des Stand-by Verbrauchs
- Beleuchtungsoptimierung (siehe Punkt 4.3.3)
- Regelung der Getränkeautomaten
- Raumtemperaturoptimierung

Standby-Betrieb der Arbeitsplätze: Bei einem konsequenten Ausschalten der Stromsteckerleisten an den Arbeitsplätzen bei längerer Abwesenheit (Nacht, Wochenende, ...) ergibt dies eine Stromeinsparung von rund 1,5 kWh pro Monat und AP. Bei 300 Arbeitsplätzen kann dadurch in der BHAG über 5.000 kWh pro Jahr eingespart werden. Das entspricht dem Jahresverbrauch von fast zwei durchschnittlichen Haushalten. Durch den Abbau der Getränkeautomaten können pro Jahr rund 3.500 kWh eingespart werden.

Im Gebäude BIG-BIZ ist die Heizung/Kühlung derzeit so geregelt, dass immer eines der Systeme für das gesamte Gebäude in Betrieb ist. Bei einer Außentemperatur von unter 16°C wird geheizt und ab 18°C gekühlt. Zusätzlich erfolgt die Regulierung der jeweiligen Raumtemperatur durch eine Steuerung für die einzelnen Räume. Die Firma Allplan empfiehlt die Raumtemperatur im Winter abzusenken und im Sommer nicht so stark zu kühlen. Dies führt erfahrungsgemäß zu einer Einsparung von ca. 5% der Heiz- und Kühlenergie. Die konkreten technischen Umsetzungsschritte wird die BHAG Anfang des Jahres 2023 mit der Hausverwaltung abstimmen.



4.3.5 Green IT

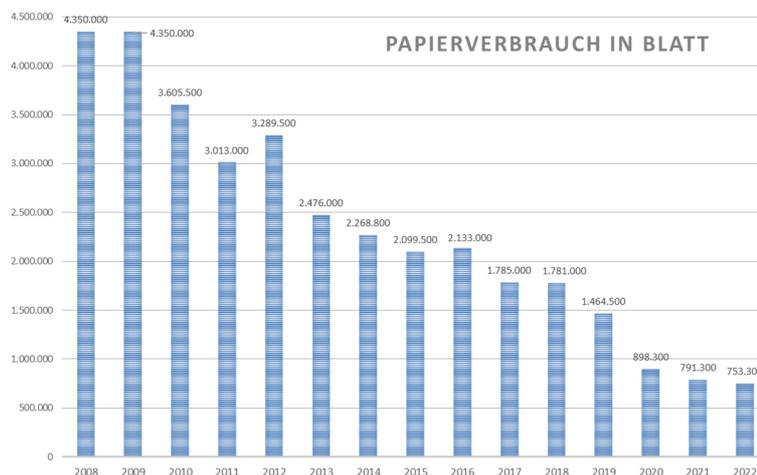
Ein großes Energieeinsparungspotential besteht bei der Informationstechnologie. Die BRZ GmbH als unser Partner setzt seit 2010 bereits auf Green-IT. Durch die Nutzung von 100 % erneuerbarer Energie, die die BRZ GmbH über die Bundesbeschaffung GmbH bezieht, konnte die BRZ die CO₂-Emissionen der vom Energielieferanten bezogenen Energie auf null reduzieren. Abwärme, die in den Rechenzentren des BRZ produziert wird, kann dank einer 2014 installierten Wärmerückgewinnung wiederverwendet werden. So hat die BRZ den Fernwärmeverbrauch um 75% reduziert. Hohe Stromeinsparungen erzielt die BRZ auch durch die Verwendung von LED Leuchten im Innen- und Außenbereich sowie durch die Modernisierung der Haustechnik. Ein wesentlicher Aspekt der Reduktion des Stromverbrauchs im BRZ Rechenzentrum ist die zunehmende Virtualisierung der Server. Die BHAG hat 2014 alle Server in die BRZ verlagert. Die Klimatisierung der Serverräume der BHAG ist seitdem nicht mehr erforderlich.



4.4 Entwicklung Papierverbrauch

	2019	2020	2021	2022
Papierverbrauch (Blatt)	1.464.500	898.300	791.300	753.300
Veränderung zum Vorjahr	-17,8%	-38,7%	-11,9%	-4,8%

Der Papier- und Tonerverbrauch ist durch die Digitalisierung seit 2008 stark gesunken. 2008 wurden 4,3 Millionen und 2015 nur mehr 2,1 Millionen Blatt Papier verbraucht. Anfang 2016 kam es zum Einsatz von Stockwerksdruckern. Durch die gestiegene Anzahl der Telearbeiterinnen und Telearbeiter ist der Papierverbrauch weiter zurückgegangen. Die Corona-Krise bewirkte, dass der Papierverbrauch 2022 um 48,5% unter dem Wert von 2019 lag. Im Vergleich zu 2008 konnte der Papierverbrauch 2022 um 82,5% gesenkt werden.





Aus einer 25 m hohen Fichte können rund 671 kg Papier hergestellt werden. Durch die Reduzierung des Papierverbrauches in der BHAG um 80% (seit 2010) werden nun jährlich rund 26 Bäume weniger zu Papier verarbeitet. Ein durchschnittlicher Baum bindet pro Jahr 12,5 Kilo CO₂, dies ergibt für das Jahr 2022 eine Reduktion des CO₂ in Höhe von 0,33 Tonnen.



Seit 2010 konnten bis 2021 **in Summe 224 Bäume** durch den geringeren Papierverbrauch „gerettet“ werden. Dieser kleine „BHAG-Wald“ konnte bis zum Jahr 2022 in Summe 2,8 Tonnen CO₂ binden.

Neben der starken Reduktion des internen Papierverbrauches verzichtet die BHAG seit 2020 gänzlich auf Drucksorten (Folder, Broschüren, Jahresbericht, Tätigkeitsbericht, Nachhaltigkeitsbericht).

4.5 Nachhaltige Beschaffung

Der Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe) verfolgt folgende drei Ziele:

1. Nachhaltige Beschaffung in allen Bundesinstitutionen verankern
2. Harmonisierung der Kriterien hinsichtlich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung
3. Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern.

Im NaBe werden für einzelne Kriterien einerseits verpflichtende Vorgaben und andererseits Empfehlungen und Spezifikationen für eine nachhaltige Beschaffung vorgegeben. Mit 1. Juli 2021 ist der Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe) auch für Nachgeordnete und Ausgliederte Dienststellen in Kraft getreten. Die BHAG hat im August 2021 einen Umsetzungsplan für die einzelnen Kriterien beschlossen.

Die BHAG hat bereits vor Inkrafttreten des NaBe entsprechende Maßnahmen zum nachhaltigen Wirtschaften gesetzt. Die BHAG tätigt einen Großteil der Beschaffungen über Rahmenverträge der BBG. Die BBG führt alle Vergabeverfahren unter Einhaltung des NaBe-Aktionsplanes durch. Die BHAG wird den bisherigen Weg des nachhaltigen Wirtschaftens konsequent weiterführen. Umweltschutz, Energieeffizienz und die Einsparung von CO₂ ist der BHAG ein Anliegen, um einen Beitrag zu leisten, dass Belastungen für künftige Generationen verringert werden.

Beispielhaft werden künftig zusätzlich noch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Mindestens 20% des beschafften **Büromaterials** muss künftig mit einem Umweltzeichen zertifiziert sein. Soweit verfügbar und wirtschaftlich vertretbar werden langlebige, qualitativ hochwertige Büromaterialien, recycelbare und Produkte mit abfallarmer Verpackung sowie nachfüllbare Produkte beschafft werden.



- Bei externen Schulungen werden künftig nur mehr Getränke in **Mehrwegflaschen** angeboten. Kaffee und schwarzer Tee stammen aus fairem Handel. Bei Besprechungen wird künftig kein Orangen- und Apfelsaft mehr angeboten. Die in Tetrapack verpackten Getränke werden damit eingespart.
- Bei **Kaffeemaschinen** sollen Frischmahlsysteme bevorzugt eingesetzt werden. Kapselsysteme, unabhängig davon, ob das Material der Kapseln aus Metall oder Kunststoff besteht, oder die Kapsel aus Kunststoff biologisch abbaubar ist, sollen nicht verwendet werden. Die Kaffeeautomaten der BHAG wurden im Oktober 2019 bzw. im September 2021 auf Automaten mit Frischmahlsystem umgestellt. Diese waren nicht mit Bechern bestückt, sondern haben nur eine Tassenfunktion. Die Kaffeeautomaten und die Kaffeemaschinen mit Kapselsystemen wurden Ende Jänner 2023 an allen Standorten der BHAG gegen Kaffeevollautomaten getauscht.
- Bei der Anschaffung von Elektrogeräten werden – wenn erhältlich – nur mehr Geräte der vorgeschriebenen Energieklasse angeschafft.
- Für Monitore, Desktop-PCs und Notebooks wird die **Nutzungsdauer** künftig mindestens 5 Jahre betragen. Um die Nutzungsdauer der Geräte zu verlängern, wird künftig für gekaufte Geräte eine Vor-Ort-Reparatur-Garantie von 5 Jahren abgeschlossen.
- Bei Umbauten wird - wenn möglich - der Einsatz von nachhaltigen Materialien bevorzugt. 2021 und 2022 wurde zum Beispiel bei der Neugestaltung von Büros am Standort Wien und am Standort Graz durch die Verlegung eines über den gesamten Produktionszyklus CO₂ neutralen Bodenbelags in Summe 35 metrische Tonnen CO₂ kompensiert. Dies entspricht gemäß den Zertifikaten den freigesetzten Emissionen einer Autofahrt von 140.705 Kilometern.

4.6 Reduktion von Plastik

Ab 1. März 2020 werden einerseits bei externen Schulungen die Säfte in Mehrweg-Glasflaschen statt Plastikflaschen bereitgestellt, andererseits werden keine Plastik-Mineralwasserflaschen mehr angeschafft (durch Umstieg auf Sodastream). Dadurch konnten rund 1.000 Plastikflaschen pro Jahr eingespart werden.

Die BHAG hat 2019 als Weihnachtsgeschenk für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Jutesackerl mit Firmenlogo ausgegeben um sie zur Nutzung von Mehrwegtragtaschen zu animieren. 2022 wurden als Weihnachtsgeschenk eine nachhaltige Lunchbox und ein nachhaltiger Kugelschreiber mit Firmenlogo ausgeteilt.



4.7 Müllvermeidung / Wiederverwertung

Im Jahr 2008 wurden 531 Stück Toner für die Zimmerdrucker benötigt und durch den Einsatz der Stockwerkdrucker im Jahr 2022 nur mehr 9 Stück verbraucht. Die alten verbrauchten Toner werden nicht im Müll entsorgt, sondern werden den ROTEN NASEN Clowndoctors zur Verwertung und damit als Unterstützung zur Verfügung gestellt.

Um einerseits nachhaltig und andererseits sozial etwas beizutragen, spendet die BHAG jedes Jahr die alten, nicht mehr verwendbaren Diensthandys im Rahmen der Aktion „**Ö3 Wundertüte**“. Abgelaufene Erste-Hilfe-Materialien (Wundkompressen, Mollelast Haft, elastische Fixierbinden, Pflaster, Beatmungstücher, etc.), welche über die Jahre gesammelt wurden, werden an die Gruft gespendet und von der Caritas der Erzdiözese Wien abgeholt.

In den letzten Jahren wurden folgende Maßnahmen zur Müllvermeidung gesetzt:

- Reduktion Plastikflaschen (siehe Punkt 4.6)
- Im Zuge der Technologieablöse 2020 wurden die Bildschirme (740 Stück) nicht getauscht, sondern werden 4 Jahre weiterverwendet. (Nutzungsdauer 8 Jahre statt 4 Jahre)
- Im Zuge des 1. Lockdowns 2020 wurden Ende März 160 alte Notebooks Bundesdienststellen zur Verfügung gestellt, damit deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten konnten.
- Mülltrennung: an allen Standorten werden seit 2021 die Altstoffe Papier, PET-Flaschen, Metall und Glas getrennt gesammelt und entsorgt.



5 Soziale Aspekte und Arbeitsbedingungen

5.1 BHAG als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin

Die BHAG ist das zentrale Dienstleistungsunternehmen für das Rechnungswesen des Bundes. Die BHAG nimmt ihre Verantwortung als nachhaltige Arbeitgeberin besonders ernst. Die gelebten Grundsätze **Kompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit** werden bereits im Recruiting-Prozess sichtbar und die Personalentwicklungsmaßnahmen folgen diesen Grundsätzen:

- Verlässlich
 - Verantwortung gegenüber den Kunden, dem Unternehmen und den MA
 - Erreichen der Unternehmensziele unter Berücksichtigung von Gerechtigkeit und Menschlichkeit
- Kompetent
 - Fachkompetenz durchlaufende Aus- und Weiterbildung
 - Veränderungsbereitschaft auf Grund externer und interner Anforderungen
 - Handbuch Personalentwicklung
- Transparent
 - Nachvollziehbarkeit aller Entscheidungen und Maßnahmen
 - Offene, ziel- und zeitgerechte Kommunikation und Information

Der nachhaltige Unternehmenserfolg der BHAG und deren Tochtergesellschaften sichert langfristig rund 500 österreichische Arbeitsplätze.

Für MA ermöglicht die BHAG unternehmensinterne Weiterbildungsangebote und Karrierewege. Mit der Erstellung von Bildungsprofilen besteht für die MA die Möglichkeit eines Überblickes über die Voraussetzungen und die Aus- und Weiterbildungserfordernisse im Bereich der Fachkarriere. Mit den Aus-, Fort- und Weiterbildungserfordernissen und den damit verbundenen Lehr- und Lerninhalten sowie der gleichzeitigen technisch-funktionalen Ausbildung am Arbeitsplatz wird eine Basis zur Qualifikationssteigerung gelegt.

Das Ausbildungsprogramm zur Nachwuchsführungskräfteentwicklung hat zum Ziel, geeignete MA mit Führungsambitionen zu finden und deren persönliches Potenzial für eine künftige Übernahme von Führungsaufgaben zu steigern sowie weiter zu entwickeln, sodass ein möglichst konfliktfreier hierarchischer Aufstieg möglich ist.

Durch die agile Arbeitskultur der BHAG kann auf neue Herausforderungen, neue Aufgaben und Krisen reagiert werden. Im Rahmen der Corona-Krise konnte die BHAG durch die Abwicklung von 12 COVID-19-Sonderprojekten die MA auslasten und musste die MA nicht in Kurzarbeit schicken.



Durch flexible Arbeitsmodelle, Telearbeit und den Fokus auf die betriebliche Gesundheitsförderung und das betriebliche Gesundheitsmanagement wird versucht eine ausgewogene Work-Life-Balance für die MA zu schaffen.

5.2 Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung

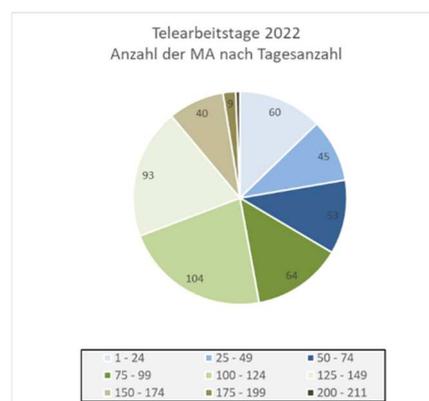
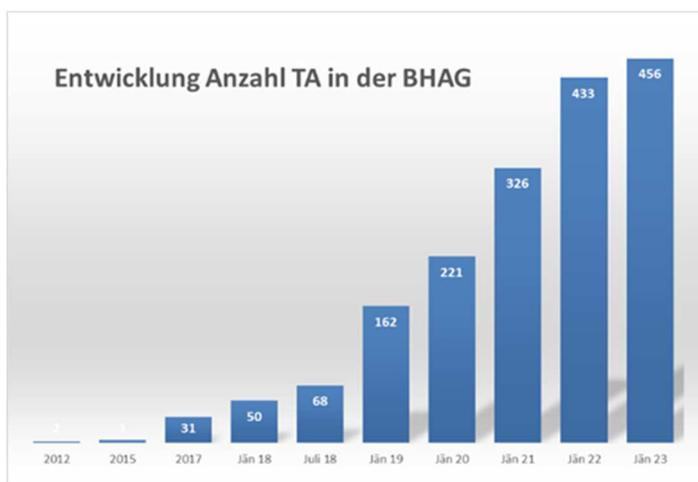
In der BHAG ist die **Gleitzeitregelung** gemäß der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragungen ein sehr geschätztes Modell zur flexibleren Einteilung der Arbeitszeit.

Ab dem Jänner 2016 wurde unter dem Schlagwort „**Telearbeit**“ auch die räumliche Flexibilisierung der Arbeitserbringung für die MA der BHAG ermöglicht. Die Möglichkeit von Telearbeit wurde im Juli 2018 durch den Abschluss einer Betriebsvereinbarung erweitert. 2021 wurde im Zuge der Neufassung der BV

Telearbeit die Telearbeit weiter flexibilisiert. Die Anzahl der Telearbeiterinnen und Telearbeiter (TA) ist von 50 im Jahr 2018 auf 221 zu Jahresbeginn 2020 gestiegen. Durch die Erfahrungen während der Corona-Krise in den Jahren 2020 und 2021 hat sich die Anzahl der TA seitdem nochmals verdoppelt.

94% der MA der BHAG haben mittlerweile eine Telearbeitsvereinbarung.

Die MA haben im Jahr 2022 in Summe 44.110 Tage im Homeoffice gearbeitet. Im Schnitt verbrachte jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter 91 Tage im Homeoffice. Die MA nutzen Telearbeit in sehr unterschiedlicher Intensität. 60 MA (12,7%) verbrachten unter 25 Tagen im Homeoffice, 60 MA (13,6%) lagen im Unternehmensschnitt zwischen 75 und 100 Tagen, und 52 MA (11%) waren mehr als 150 Tage im Homeoffice.



5.3 Gesundheit und Wohlergehen

Mit dem Handbuch zum **Betrieblichen Gesundheitsmanagement** bekennen wir uns nicht nur zur regelmäßigen Evaluierung unternehmensinterner Prozesse hinsichtlich der gesundheitsförderlichen oder gesundheitschädigenden Auswirkungen, sondern auch zu Maßnahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF).



Das XUND-Programm wurde 2009 im Unternehmen eingeführt und ist von den MA der BHAG sehr positiv angenommen worden.

Das Handbuch zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde aktualisiert und überarbeitet. Mit der Umsetzung der neuen Maßnahmen wurde im Jahr 2022 begonnen. Das Management und die Führungskräfte sind wichtige Player bei der Umsetzung. Nur mit ihrer Unterstützung kann Betriebliches Gesundheitsmanagement zur Unternehmenskultur werden.

Zielsetzungen des BGM in der BHAG sind:

- Definition, Steuerung, laufende Entwicklung des BGM
- gesundheitsförderliches Führungsverhalten
- Sensibilisierung der MA betreffend gesundheitsförderlichem Verhalten
- nachhaltige Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit unserer MA
 - auf Basis deren Eigenverantwortung
 - unter Berücksichtigung der MA mit besonderen Bedürfnissen
 - zur Gewährleistung ihrer lebenslangen Beschäftigungs- und Innovationsfähigkeit
- nachhaltige Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Betriebsklimas und einer ebensolchen Unternehmenskultur (gemeinsame Werte, Grundsätze und Leitlinien), sowie eines unterstützenden sozialen Netzwerkes
- einen effektiven und effizienten Einsatz der MA entsprechend deren Ressourcen
- einer lebensphasenorientierten Personalentwicklung und Personalführung
- Einführung eines Innovationsmanagements / innerbetrieblichen Vorschlagswesens
- Anpassung der BGF im Hinblick auf die Digitalisierung („Arbeitswelt 4.0“) und Erweiterung in Richtung digitales BGM
- Führungskräfte-, Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterentwicklung in Bezug auf die Anforderungen des BGM
- Unterstützung anderer Organisationseinheiten bezüglich BGM-Themen
- Überprüfung der Einhaltung der Maßnahmen im Rahmen des BGM

5.4 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

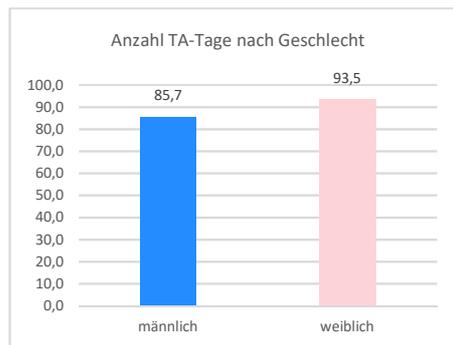
Die BHAG bekennt sich dazu, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) hinsichtlich **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** und der Gesundheit im Rahmen der Corporate Social Responsibility zu fördern.

Die BHAG fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem sie moderne Arbeitsmodelle, welche eine zeitliche und örtliche Flexibilität des Arbeitens ermöglicht, anbietet. Durch die Automatisierung / Digitalisierung der internen Prozesse und durch die Anpassung der technischen Ausstattung wird das zeitlich und örtlich unabhängige Arbeiten ermöglicht. Dadurch soll eine



Steigerung der Arbeits- und Ergebniszufriedenheit bei den MA und eine verbesserte Vereinbarkeit von individueller Berufs- und Lebensführung erzielt werden.

Die Telearbeit wird genutzt, um Familie und Beruf sowie persönliche Bedürfnisse besser in Einklang bringen zu können. Ungefähr 67% der Beschäftigten der BHAG sind Frauen und 33% Männer. Frauen waren 2022 im Schnitt 93,5 Tage im Homeoffice, Männer nur 85,7 Tage.



5.5 Gleichbehandlung, Chancengleichheit und Diversität

Seit Gründung der BHAG ist für uns ein gutes Miteinander von großer Bedeutung. Die Interne Richtlinie „Miteinander“ hat das Ziel, die „gelebten und veränderbaren Spielregeln“ durch jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns aufzuzeigen und lebt durch das aktive Einbringen und Reagieren auf die Bedürfnisse aller MA der BHAG. Durch einen gegenseitigen achtungsvollen Umgang zwischen den Menschen in unserem Arbeitsalltag können wir gemeinsam ein positives, angenehmes Arbeitsklima schaffen und aufrechterhalten: kurz gesagt, Verantwortung – sich selbst, der Kollegenschaft und dem Beruf gegenüber – zu übernehmen.

Die BHAG ist sich ihrer Verantwortung in Bezug auf Gleichbehandlung, Chancengleichheit und Diversität bewusst und hat dazu folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Die Gleichbehandlungsbeauftragten achten auf die Erfüllung der hohen ethischen Standards in Sachen Chancengleichheit.
- Diskriminierungsfreie Sprache der Stellenanzeigen und die ausdrückliche Aufforderung an Frauen sich bei Interesse und Qualifikation zu bewerben, sind für die BHAG eine Selbstverständlichkeit.
- Abschluss der Betriebsvereinbarung – Gleichstellung und Gleichbehandlung von Frauen und Männern unter besonderer Berücksichtigung der Frauenförderung.
- Der Anteil an Frauen im Unternehmen liegt bei 67,7%. Aktive Fördermaßnahmen sollen das Selbstbewusstsein von Frauen stärken und deren Bereitschaft erhöhen Einfluss zu nehmen, mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.
- Der Anteil der weiblichen FK ist von rund 28% im Jahr 2005 auf 50% zum 1.1.2023 gestiegen. Nach den Erfordernissen der Gleichbehandlung wird eine weitere Steigerung angestrebt. In der Betriebsvereinbarung Gleichstellung Frauenförderung wurde von der BHAG ein Anteil von 50% weiblicher FK festgelegt.
- Die Behindertenvertrauenspersonen beraten und unterstützen die BHAG-MA in der konkreten Umsetzung ihrer Anliegen.
- Beschäftigung von 36 begünstigt behinderten Personen.
- Die BHAG übererfüllt die gesetzliche Behindertenquote seit Unternehmensgründung.



- Die BHAG schafft die geeigneten Rahmenbedingungen entsprechend der besonderen Bedürfnisse für Rollstuhlfahrer, Sehbeeinträchtigte und Gehörlose.
- MA mit Migrationshintergrund bzw. aus 11 Nationen sind im zentralen Dienstleistungsunternehmen des Bundes tätig.



6 Netzwerk und Auszeichnungen

6.1 Ethikgütesiegel

Eine externe Evaluierung, inwieweit die Kriterien ethische Reife, Wertefundament sowie ganzheitliche ethische und nachhaltige Unternehmensführung im Sinne einer CSR erfüllt sind, wird regelmäßig durchgeführt. Nach dem ersten CSR-Silber-Gütesiegel im Jahr 2016 und einer Weitergewährung im Jahr 2018, hat die BHAG im Jahr 2020 im „Integrativen Ethik Check“ Gold-Status erreicht. Im Jahr 2022 hat die BHAG wieder in allen relevanten Bereichen gezeigt, dass es als Unternehmen den Gold-Status entspricht und bis Juli 2024 das Gütesiegel in „Gold“ erhalten.



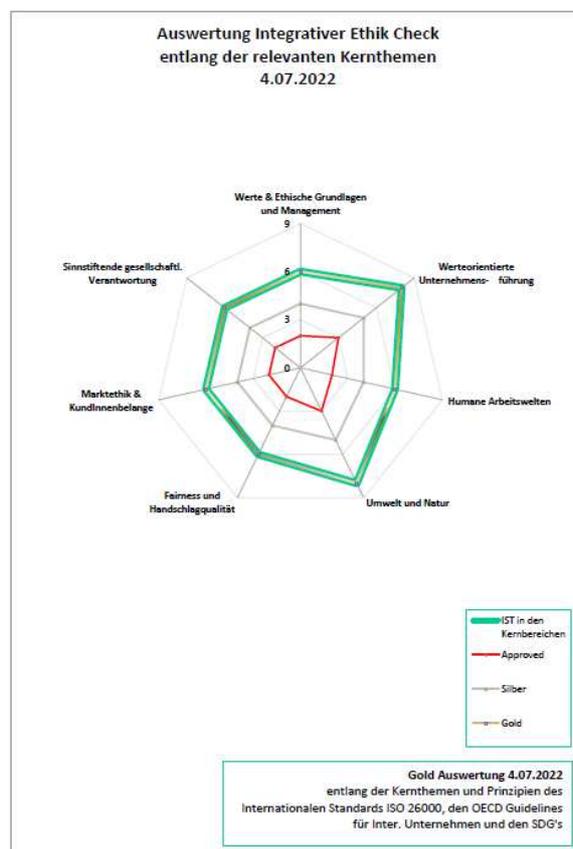
Im Sinne einer ganzheitlichen Unternehmensführung wurden 2022 folgende Bereiche beleuchtet:

Im Sinne einer ganzheitlichen Unternehmensführung wurden 2022 folgende Bereiche beleuchtet:

- Werte & ethische Grundlagen
- Werteorientierte Unternehmensführung
- Humane Arbeitswelten
- Umwelt, Natur und Umgang mit Ressourcen
- Fairness und Handschlagqualität
- Innovative Marktethik und Konsumentenbelange
- Sinnstiftendes gesellschaftliches Miteinander

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Im Vergleich zum 2. Re-Check aus dem Jahr 2020, hat die wieder sehr beachtliche Weiterentwicklung der Buchhaltungsagentur des Bundes, trotz erschwerten Bedingungen durch Corona sowie bei erfolgtem Geschäftsführerwechsel, in allen Kernkriterien, zum Wieder-Erreichen des „Gold“ Status beigetragen.





6.2 Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine moderne Unternehmensstrategie mit dem Ziel, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.



Die BHAG hat den Weg der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Jahr 2008 in Form eines Projektes eingeschlagen. Ausgebildete Gesundheitsmoderatorinnen und -moderatoren widmen sich an allen Standorten mit viel Einsatz und Engagement dem Thema Gesundheit. Der Stellenwert der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist seit langem untrennbar mit der Unternehmenskultur der BHAG verbunden. Durch die Wichtigkeit des Themas ist auch die Akzeptanz gestiegen und unter dem Motto „GEMEINSAM FÜR UNSERE GESUNDHEIT“ hat die Betriebliche Gesundheitsförderung flächendeckend Einzug gehalten.

Im Jahr 2012 wurde der Buchhaltungsagentur erstmals das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung für die Jahre 2012-2014 verliehen. Die Evaluierung der Maßnahmen und die Umsetzung weiterer waren unter anderem die Grundlage für die Verlängerung des Gütesiegels für die Jahre 2015-2017, 2018-2020 und 2021-2023.

6.3 Netzwerk „Unternehmen für Familien“

Die BHAG ist im März 2019 dem Netzwerk „Unternehmen für Familien“ beigetreten. Die BHAG will damit einen aktiven Beitrag für mehr Familienfreundlichkeit im eigenen Verantwortungsbereich leisten sowie Vorbild und Ansporn für andere sein.



6.4 Klimaaktiv mobil

Klimaaktiv ist die Klimaschutz-Mitmachbewegung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT). Mit der Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Im März 2019 wurde eine Klimaschutz-Zielvereinbarung mit klimaaktiv mobil eingereicht. Die BHAG ist seit 2020 klimaaktiv mobil-Partner. Von der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus wurde die BHAG dafür im August 2020 für Kompetenz im Klimaschutz ausgezeichnet.





6.5 Verwaltungspreis

Die BHAG hat sich 2019 um den Österreichischen Verwaltungspreis in der Kategorie „Der Arbeitgeber öffentlicher Dienst bleibt fit für die Zukunft“ mit dem Projekt „Arbeit 4.0 – Buchhaltungsagentur des Bundes im Wandel der Zeit“ beworben. In dieser Kategorie konnten Projekte zur nachhaltigen Gestaltung des Arbeitsumfeldes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels eingereicht werden.

6.6 INEO-Award

Am 25. November 2022 wurde der Buchhaltungsagentur des Bundes von den Vertretern der Wirtschaftskammer Oberösterreich am Standort in Linz die Re-Zertifizierung für den INEO-Award bis 2025 übergeben.

Die WKO Oberösterreich vergibt die INEO-Auszeichnung an Betriebe, die sich vorbildlich in der Ausbildung von Lehrlingen engagiert haben. Damit beschreiten INEO-Betriebe den Weg für einen hohen Standard in der betrieblichen Ausbildung junger Menschen und steigern ihre Attraktivität gegenüber zukünftigen Lehrlingen bei der Suche nach einer Lehrstelle.

Sowohl die Zertifizierung als auch später die Rezertifizierung werden für drei Jahre vergeben. Natürlich streben wir 2025 diese wieder an, da wir unsere hohe Qualität in der Ausbildung von Lehrlingen auch weiterhin gewährleisten und weiterentwickeln möchten.



6.7 Star of Styria

In Anerkennung des Engagements bei der Ausbildung von Lehrlingen und Meistern wird von der Wirtschaftskammer Steiermark die Auszeichnung „STARS OF STYRIA-Award“ jährlich an Top-Ausbildungsbetriebe und deren Lehrlinge und Meister, die mit Auszeichnung die Ausbildung bestanden haben, verliehen. Der Standort Seiersberg-Pirka der Buchhaltungsagentur des Bundes wurde 2023 als steirischer Top-Ausbildungsbetrieb für den „Star of Styria“ nominiert.





7 Qualitätsmanagement

Die Qualitätspolitik der BHAG definiert die Grundsätze der qualitätsorientierten Unternehmensführung im Rahmen der Eigentümerstrategie und wird von der Geschäftsführung getragen und gemeinsam mit dem Management entwickelt, festgelegt und weiterentwickelt. Zweck dieser Vorgangsweise ist die **Ausrichtung der BHAG auf die Anforderungen** der Interessenspartnerinnen und Interessenspartner, in deren Mittelpunkt die Kundinnen und Kunden stehen.

Die BHAG wird von ihren Kundinnen und Kunden als **verlässliche Partnerin** in finanziellen Fragen angesehen, die einen hohen Nutzen stiftet. Durch Intensivierung der Beziehungen, werden Bedürfnisse besser verstanden und Anforderungen frühzeitig erkannt. Dadurch ist die BHAG in der Lage, die Dienstleistungen verstärkt auf die Anliegen der Kundinnen und Kunden auszurichten und durch **ständige Verbesserung der Prozesse** den Nutzen für die Kundinnen und Kunden zu erhöhen.



Für eine kompetente, verlässliche und transparente Leistungserbringung unter Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften stehen **gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Verfügung. Der BHAG ist es ein wichtiges Anliegen, die fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig zu erhöhen.

Lebenslange Beschäftigungs- und Innovationsfähigkeit basiert auf einem hohen Gesundheitsniveau. Durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement schafft die BHAG die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Förderung der **körperlichen und psychischen Gesundheit** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis deren Eigenverantwortung. Die BHAG bekennt sich dazu, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Gesundheit im Rahmen der Corporate Social Responsibility zu fördern.

Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche ist die BHAG bestrebt, die **Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zu fördern.

Zufriedene und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie **zufriedene Kundinnen und Kunden** sind eine wesentliche Basis für die Erhaltung der Arbeitsplätze. Wirtschaftlichkeit durch kosten- und qualitätsbewusstes Denken und Handeln jeder bzw. jedes Einzelnen ist ebenfalls eine entscheidende Voraussetzung für die Zukunftssicherheit der BHAG.

Die wesentlichen und **zweckmäßigen Inhalte eines Qualitätsmanagementsystems** und die dazugehörigen **Prozessmanagement-Instrumente** sind auf die BHAG abgestimmt und implementiert. Dazu gehören beispielsweise

- die klare Festlegung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten

verwaltet: Brigitte Daxböck Datum: 01.02.2023
geprüft: Doris Lachmann, MSt Datum: 01.02.2023
Freigegeben: Dr. MM-07 Datum: 14.02.2023



- die Definition der Haupt-, Support- sowie Mess-, Analyse- und Verbesserungs-Prozesse
- die Festlegung von Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-Maßnahmen
- die Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems
- ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- eine regelmäßige Evaluierung des Qualitätsmanagementsystems durch das Management

Dadurch ist gewährleistet, dass auch **Nachhaltigkeitsziele** der internen und externen Leistungserbringung durch das Qualitätsmanagementsystem aufgegriffen werden und deren Zielerreichung unterstützt wird.



8 Vision - Was wollen wir erreichen?

Die BHAG wird den bisherigen Weg des nachhaltigen Wirtschaftens konsequent weiterführen. Umweltschutz, Energieeffizienz und die Einsparung von CO₂ ist der BHAG ein Anliegen, um einen Beitrag zu leisten, dass Belastungen für künftige Generationen verringert werden. Für die BHAG als das zentrale Dienstleistungsunternehmen für das Rechnungswesen des Bundes ist es wichtig, eine positive Öko-Bilanz aufzuweisen.

Die Grundwerte, die sich im Wertedreieck der BHAG widerspiegeln, sind **Kompetenz - Verlässlichkeit - Transparenz**. Bezüglich der Corporate Social Responsibility setzt die BHAG auf folgende ausgewogene und ausbalancierte drei Säulen:

- **betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)**,
- **Vereinbarkeit von Familie, Beruf und persönlichen Bedürfnissen**,
- sowie **Nachhaltigkeit** (ökologischer Aspekt).

Sowohl die fachlichen Werte als auch die Säulen der sozialen Interaktion müssen ein in sich konsistentes und abgestimmtes Gesamtkonzept ergeben und sich im Einklang befinden. Die ausgewogene Balance der Werte und die Säulen sind für die BHAG die Grundlage, um als Organisation vorbereitet in die Zukunft gehen zu können.

Die BHAG ist der Ansicht, dass eine integrierte und ausgewogene Gesamtlösung, welche einerseits die Unternehmenswerte berücksichtigt und andererseits auf ein im Gleichgewicht zwischen betrieblichen Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einer nachhaltigen Gestaltung des Arbeitsumfeldes setzt, zu einer zukunftssicheren Gestaltung der Arbeitsumgebung im Unternehmen führt. Wie bei einer Bilanz, wo Aktiva und Passiva bzw. Soll und Haben zusammenpassen müssen, sind die drei Säulen der sozialen Interaktion gleich zu gewichten!



KOMPETENT.
VERLÄSSLICH.
TRANSPARENT.

